

Avvelenamento causato da funghi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fam. delle Nidulariacee.

Cyathus scutellaris (Roth.). Fra gli strati umosi alla base di un arbusto di *Acer campestre*, 30 ottobre 1928.

Cyathus striatus (Hds.). Cresce a gregge, su pagliuzze marce circostanti al ceppo, estate—autunno.

Ordine: **Discomicetee.**

Fam. delle Helvellacee.

Helvella elastica (Bull.). Su residui del ceppo putrefatto da maggio—ottobre.

Fam. delle Pezizacee.

Geopyxis cupularis (L.). Sul margine della balza sottostante, 30 ottobre 1928.

Discina venosa (Pers.). Sul margine della balza sottostante, 5 aprile 1929.

Lachnea scutellata (L.). Sulla parte esterna del ceppo putrefatto, d'agosto a novembre.

Helotium albidum (Rob.). Frequente sullo strato interno della cavità del ceppo, 15 ottobre 1928, 19 novembre 1929.

Ordine: **Mixomicetee.**

Fam. delle Arciriacee.

Arcyria punicea (Pers.). Sul ceppo decorticato, 7 novembre 1928.

In giugno di quest'anno, trovai sullo strato esterno del ceppo un'altra specie, con *Mixoteca* colorata in giallo, che però non ho potuto determinare per mancanza di letteratura e perchè troppo poco esperto per questo ordine così difficile. Sarei ben lieto di poter trovare qualche esperto insegnante che vorrebbe avere la cortesia di rivedermi gli esemplari a me dubbi.

Dicembre 1929.

C. Benzoni.

Avvelenamento causato da funghi.

Recentemente, nelle vicinanze di Messina, in Sicilia, un gravissimo caso di avvelenamento per l'ingestione probabilmente di Amanite,

costò la vita a undici persone. A quanto pare, la causa di questa sciagura è dovuta all'empirismo ancora molto in uso in quei paesi. C. B.

Verein für Pilzkunde Zürich.

Jahresbericht pro 1929.

Allgemeines.

Auf den sehr kalten Winter folgte ein trockener Frühling und Sommer. Infolge mangelnder Feuchtigkeit wurde das Entstehen der Pilze sehr verhindert. In den Sommermonaten, wo sonst in normalen Zeiten die Pilze in grossen Mengen zum Vorschein kommen, waren die Pilzfunde ziemlich spärlich. Nicht viel günstiger war es im Herbst; erst im Oktober und gegen Mitte November konnten an gewissen Orten noch kleinere Mengen Speisepilze gefunden werden. Diese Funde konnten jedoch am Ergebnis, dass das Jahr 1929 nicht als gutes Pilzjahr bezeichnet werden kann, nichts mehr ändern.

Dass es uns dank der tatkräftigen Mitwirkung eifriger und bewährter Vereinsmitglieder trotzdem gelungen ist, zur Würdigung

des zehnjährigen Bestehens des Vereins und anlässlich der Tagung des Kongresses der Wissenschaftlichen Kommission des Schweizerischen Landesverbandes am 7./9. September eine noch ordentlich mit Sorten beschickte Pilzausstellung durchzuführen, darf desto mehr als ein schöner Erfolg gebucht werden. Dass das mangelhafte Pilzvorkommen auch die Werbung von neuen Mitgliedern stark beeinträchtigte, ist begreiflich; dieser Übelstand ist auch andernorts empfunden worden.

Personelles.

An der am 2. Februar stattgefundenen Generalversammlung ist unser Vereinsvorstand neugewählt, bzw. bestätigt worden. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident; Herr A. Bühler, bisher; Vize-